

Ari Benjamin Meyers – Tacet

Eröffnung: 17.01.2019, 19 Uhr

Ausstellung: 18.01. – 03.02.2019

geöffnet: Mittwoch – Sonntag von 11 – 18 Uhr

Der Kasseler Kunstverein startet mit der deutschlandweit ersten institutionellen Einzelausstellung des US-amerikanischen Künstlers und Komponisten Ari Benjamin Meyers ins neue Jahr.

Meyers, der sich durch wegweisende Grenzgänge zwischen den Disziplinen Kunst, Musik und Tanz einen Namen gemacht hat, betritt im Kasseler Kunstverein abermals Neuland. Während Meyers 2018 das Museum für zeitgenössische Kunst in Rotterdam, das Witte de With, zur Kunsthalle for Music umfunktioniert hat, verwandelt er in Kassel die Räumlichkeiten im Fridericianum – des weltweit ersten Museumsgebäudes, das auch als solches konzipiert wurde – in einen immersiven Theaterraum.

In „Tacet“ (lat. für schweigen) betreten die Besucher*innen vielmehr eine Bühne als einen Ausstellungsraum. Ein eigentümlicher Archivar – performt vom Kunsthistoriker Jörn Schaffaff – bewohnt während der Laufzeit den Kasseler Kunstverein. Das „Bühnenbild“ verweist auf eine Auswahl von Performances des Künstlers.

Musik, Sound und Bewegung – Charakteristika die Meyers' Arbeiten sonst bestimmen, sind in Kassel radikal auf ein Minimum reduziert. Zwei Stimmen sind es, die in Tacet die Stille durchbrechen: Die des Archivars - und schlussendlich die der Besucher*innen selbst.

Kuratiert von Judith Waldmann.

Auf „Ari Benjamin Meyers – Tacet“ im Kasseler Kunstverein folgt im März (01.03. – 14.04. 2019) die umfangreiche Einzelausstellung „Ari Benjamin Meyers – In Concert“ im OGR – Officine Grandi Riparazioni, Turin, Italien. Die Ausstellung in Turin wird von Valentina Lacinio und Judith Waldmann kuratiert. Zum Kooperationsprojekt der beiden Institutionen erscheint eine Publikation bei Corraini Edizioni, Mailand, Italien. Der Kasseler Kunstverein und das OGR Turin bedanken sich für die großzügige Unterstützung von Esther Schipper, Berlin.

KURZBIOGRAPHIE ARI BENJAMIN MEYERS

Ari Benjamin Meyers (*1972, New York, USA) ist Künstler und Komponist. Er ist Gründer und künstlerischer Leiter der Kunsthalle for Music.

<http://www.kunsthalleformusic.org/>

Seine Werke wurden u.a. im Witte de With (Rotterdam), im Spring Workshop (Hong Kong), im Lenbachhaus (München), im Hamburger Bahnhof (Berlin), im Museum of Modern Art Warsaw, im Martin-Gropius-Bau (Berlin), auf der Lyon Biennale of Contemporary Art und der Liverpool Biennial of Contemporary Art gezeigt.

In Kassel setzte Meyers bereits für die dOCUMENTA (13) mit Tino Sehgal „This Variation“ im Hugenottenhaus um.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen können Sie mich unter den angegebenen Kontaktdaten erreichen. Die angehängten Pressefotos stehen Ihnen kostenlos bei Namensnennung der Fotografen (Andrea Rossetti) für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Alexandra Berge
Leiterin der Geschäftsstelle

Kontakt
Kasseler Kunstverein
Fridericianum, Friedrichsplatz 18
34117 Kassel

tel + 49 561 771169
e-mail: info@kasselerkunstverein.de
www.kasselerkunstverein.de

Die Ausstellung wird gefördert durch das Kulturamt der Stadt Kassel.

Der Kasseler Kunstverein und das OGR Turin bedanken sich für die großzügige Unterstützung von Esther Schipper, Berlin.

Kassel documenta Stadt

Esther Schipper



officine
grandi
riparazioni